

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XV
1. Teil: Einleitung und Überblick	1
I. Die Grundproblematik der Beteiligung des Betriebsrates in personellen Angelegenheiten	2
II. Die Entwicklung der Beteiligungsrechte in personellen Angelegenheiten vom Betriebsrätegesetz zum BetrVG 1972	6
III. Überblick zu den verschiedenen Regelungsbereichen der §§ 92–105 BetrVG im Spannungsverhältnis zwischen kollektivem und individualrechtlichem Interessenschutz und vertragsautonomer Gestaltungsfreiheit	12
2. Teil: Die Beteiligung des Betriebsrates in allgemeinen personellen Angelegenheiten	14
I. Problemstellung	14
II. Die Personalplanung	16
1. Die Tatbestandsvoraussetzungen	18
2. Der Umfang der Beteiligungsrechte	19
3. Sanktionen	22
III. Die Auswahlrichtlinien	24
1. Das Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrecht des Betriebsrates	27
2. Der zulässige Inhalt der Auswahlrichtlinien	29
a) Einstellungsrichtlinien	30
b) Versetzungs- und Umgruppierungsrichtlinien	31
c) Kündigungsrichtlinien	31
3. Sanktionen	33
IV. Die Ausschreibung von Arbeitsplätzen	34
1. Umfang des Beteiligungsrechts des Betriebsrates	35
2. Die Rechtswirkungen	36
V. Die Aufstellung von Personalfragebogen, Formulararbeitsverträgen und Beurteilungsgrundsätzen	37
1. Gegenstand und Inhalt des Zustimmungsrechts	38
2. Das Verfahren	42
VI. Die Berufsbildung	43
1. Die Förderung der Berufsbildung	44
2. Das Initiativrecht des Betriebsrates	46
	VII

3. Die Beteiligung des Betriebsrates bei Errichtung und Ausstattung betrieblicher Einrichtungen zur Berufsbildung sowie bei Einführung betrieblicher und bei Teilnahme an außerbetrieblichen Berufsbildungsmaßnahmen	48
4. Die Durchführung betrieblicher Berufsbildungsmaßnahmen	49
5. Die Mitbestimmung des Betriebsrates bei sonstigen Bildungsmaßnahmen	56
6. Sanktionen	57
VII. Die Einschränkung der Beteiligungsrechte des Betriebsrates	59
1. Bei leitenden Angestellten	59
2. In Tendenzbetrieben	61
3. Während des Arbeitskampfes	64
VIII. Beschränkung und Erweiterung der Beteiligungsrechte durch Betriebsvereinbarung und Tarifvertrag	67
IX. Gesamt- und Konzernbetriebsrat	68
X. Zusammenfassende Würdigung des Regelungsbereiches der §§ 92–98 BetrVG	70
3. Teil: Die Beteiligung des Betriebsrates bei Einstellung, Eingruppierung, Umgruppierung und Versetzung	71
I. Problemstellung	71
II. Die Unterrichtung des Betriebsrates	76
1. Die Tatbestandsvoraussetzungen	77
a) Einstellung	78
b) Versetzung	83
c) Eingruppierung	88
d) Umgruppierung	89
e) Zusammenfassende Würdigung	91
2. Inhalt der Unterrichtung	93
a) Die Unterrichtung bei Einstellung	93
b) Die Unterrichtung bei Versetzung	100
c) Die Unterrichtung bei Eingruppierung und Umgruppierung	101
d) Zusammenfassung	102
3. Die Schweigepflicht des Betriebsrates	103
4. Die Rechtsfolgen unterbliebener Anhörung	103
5. Zusammenfassung	107
III. Der Inhalt der Stellungnahme des Betriebsrates	108
1. Die zustimmende Stellungnahme und ihre Rechtsfolgen	109
2. Die unterlassene oder fehlerhafte Stellungnahme und ihre Rechtsfolgen	110
3. Die ablehnende Stellungnahme und ihre Rechtsfolgen	112
a) Wirksamkeitsvoraussetzungen	112
(1) Ein-Wochen-Frist	113
(2) Schriftform	115

b) Die Verweigerungsgründe	118
(1) Der Vorstoß gegen Gesetz, Verordnung usw.	119
(2) Der Verstoß gegen eine Auswahlrichtlinie	121
(3) Die Besorgnis der Benachteiligung der Belegschaft	123
(4) Die Besorgnis der Benachteiligung des betroffenen Arbeitnehmers	126
(5) Unterlassen einer nach § 93 erforderlichen Ausschreibung	129
(6) Die Besorgnis der Störung des Betriebsfriedens	130
c) Die Rechtsfolgen der Zustimmungsverweigerung	131
4. Die Ersetzung der Zustimmung durch das Arbeitsgericht	138
IV. Das Eilverfahren gemäß § 100 BetrVG	141
1. Die vorläufige Durchführung personeller Maßnahmen	142
2. Die Beteiligung des Betriebsrates	144
3. Das arbeitsgerichtliche Verfahren	149
V. Die gerichtliche Aufhebung der personellen Maßnahme	154
1. Das Aufhebungsverfahren	154
2. Das Zwangsgeldverfahren	157
VI. Die Einbeziehung der Leiharbeitnehmer	158
VII. Die Einschränkung der Beteiligungsrechte des Betriebsrates	160
1. Bei leitenden Angestellten	161
2. In Tendenzbetrieben	163
3. Während des Arbeitskampfes	166
VIII. Beschränkung und Erweiterung der Beteiligungsrechte durch Betriebsvereinbarung und Tarifvertrag	168
IX. Gesamt- und Konzernbetriebsrat	169
X. Zusammenfassende Würdigung des Regelungsbereiches der §§ 99–101	171
4. Teil: Die Beteiligung des Betriebsrates bei Kündigungen des Arbeitgebers	172
I. Problemstellung	172
II. Die Anhörung des Betriebsrates	174
1. Die Art der Kündigung	176
2. Der Inhalt der Unterrichtung	179
3. Die Willensbildung des Betriebsrates	187
4. Die Folgen unterbliebener Anhörung	192
5. Zusammenfassung	196
III. Der Inhalt der Stellungnahme des Betriebsrates	197
1. Die zustimmende Stellungnahme und ihre Rechtsfolgen	197
2. Die unterlassene oder fehlerhafte Stellungnahme und ihre Rechtsfolgen	200
3. Die ablehnende Stellungnahme und ihre Rechtsfolgen	204
a) Die Äußerung von Bedenken	205
b) Die Äußerung von Widerspruch	207

(1) Die Widerspruchsgründe	207
Nr. 1 Die fehlerhafte soziale Auswahl	212
Nr. 2 Der Verstoß gegen eine Auswahlrichtlinie	214
Nr. 3 Die mögliche Weiterbeschäftigung an einem anderen Arbeits- platz	214
Nr. 4 Die Möglichkeit der Weiterbeschäftigung nach zumutbaren Um- schulungs- oder Fortbildungsmaßnahmen	218
Nr. 5 Die Möglichkeit der Weiterbeschäftigung unter geänderten Ver- tragsbedingungen	219
Zusammenfassung	222
(2) Das Widerspruchsverfahren	224
4. Zusammenfassung	229
IV. Der sogenannte Weiterbeschäftigungsanspruch des Arbeitnehmers	231
1. Die Tatbestandsmerkmale des § 102 Abs. 5 Satz 1	232
2. Die Rechtsfolge des § 102 Abs. 5 Satz 1	237
3. Die Befreiung des Arbeitgebers von der Beschäftigungspflicht gemäß § 102 Abs. 5 Satz 2	254
a) Das Verfahren	254
b) Die Entbindungsgründe	260
4. Zusammenfassung	262
V. Die Kündigung von Betriebsverfassungsorganen	265
1. Der erfaßte Personenkreis	265
2. Die außerordentliche Kündigung	267
3. Das Ersetzungsverfahren	273
4. Zusammenfassung	273
VI. Das Initiativrecht zur Kündigung oder Versetzung betriebsstörender Arbeit- nehmer	274
1. Die Tatbestandsvoraussetzungen	275
2. Das Durchsetzungsverfahren	277
VII. Die Einschränkung der Beteiligungsrechte des Betriebsrates	281
1. Bei leitenden Angestellten	281
2. Kündigungen in Tendenzbetrieben	282
3. Während des Arbeitskampfes	287
VIII. Beschränkungen und Erweiterungen der Beteiligungsrechte durch Be- triebsvereinbarung und Tarifvertrag	289
IX. Gesamt- und Konzernbetriebsrat	293
X. Zusammenfassende Würdigung des Regelungsbereiches der §§ 102–105 BetrVG	293
5. Teil: Zusammenfassende Würdigung	295
Sachregister	299